Learn & chill:

Neues Lernzentrum für Münchner Studierende

Text: Dr. Matthias Fahrmeir

NEUBAU ››› Ende letzten Jahres eröffnete die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ein neues, barrierefreies Lernzentrum mit rund 100 Arbeitsplätzen im historischen Gewölbe des Hauptgebäudes der Universität. Das neue Lernzentrum UniLounge ist Teil einer größeren Initiative mit dem Ziel, mehr Studierenden Platz zum konzentrierten Arbeiten zu bieten und vor allem in der Prüfungszeit die Bibliotheken der LMU zu entlasten.

Im Entstehungsprozess der UniLounge haben wir die Studierenden intensiv in die Planungen einbezogen und gezielt nach ihren Bedürfnissen gefragt. Technisch war dabei der Wunsch nach Steckdosen und WLAN-Versorgung am wichtigsten. Aber auch die Unterteilung des Lernzentrums in verschiedene Zonen geht auf diese Abstimmungen zurück: Es gibt Plätze für ganz stille Einzelarbeit ebenso wie die Möglichkeit, in Gruppen Gemeinschaftsarbeiten vorzubereiten. Aber auch ein „chilliger" Bereich mit bequemen Sesseln gehört zum Angebot. Die Studierenden haben dieses Angebot vom ersten Tag an sehr gut angenommen. Der riesige Erfolg zeigt, dass wir mit dem Projekt genau richtig liegen.

Moderne Ausstattung

Mit dem Lernzentrum UniLounge wollen wir die Bedürfnisse der Studierenden möglichst passgenau erfüllen. Es soll für verschiedene Lernsituationen und Lerntypen etwas dabei sein. Die Lage direkt im Hauptgebäude am berühmten Geschwister-Scholl-Platz macht deutlich, dass dieses Lernangebot ins Herz der Universität gehört. Das Ambiente im historischen Gewölbe mit moderner Ausstattung schafft eine Atmosphäre, in der sich Studierende gerne treffen.

Vorlage für weitere Lounges

Mit der UniLounge haben wir einen „Prototyp" geschaffen, der „Lust auf mehr" macht. Die nächsten Projekte laufen schon: In der Adalberthalle im LMU-Hauptgebäude wird ebenfalls ein Lernbereich geschaffen. Auch auf dem Campus Martinsried entsteht durch eine Umgestaltung ein weiteres Lernzentrum. Gleichzeitig denken wir schon über weitere Projekte mit dem gleichen Ziel nach: die Rahmenbedingungen für studentisches Lernen zu optimieren.

Stichwort Barrierefreiheit

Die neue UniLounge, die sich im Souterrain befindet, ist über eine barrierefreie Rampe vom Geschwister-Scholl-Platz aus zugänglich. Dass sowohl der Denkmalschutz als auch die Stadt München mit dieser Umgestaltung des Platzes einverstanden waren, ist sehr erfreulich. Trotz der begrenzten Platzverhältnisse steht auch eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung. Der Ort soll allen Studierenden offenstehen und niemanden ausschließen. Gleiches gilt auch für das Lernzentrum in Martinsried. Baulich sind dort die Voraussetzungen für die Barrierefreiheit bereits gegeben. In der Adalberthalle ist die Barrierefreiheit ebenfalls ein zentraler Aspekt. ‹‹‹

Weitere Infos auf: www.lmu.de.

© Foto: LMU

Gemeinsam oder einzeln lernen: die neue UniLounge an der LMU München schafft die besten Voraussetzungen dafür.

HALEON

NEU MIT NOVAMIN
NUR VON SENSODYNE

Einzigartiger Schutz vor Schmerzempfindlichkeit durch Dentinreparatur mit NovaMin

NovaMin bildet eine kristalline zahnschmelzähnliche Schutzschicht über freiliegendem Dentin, die härter ist als natürliches Dentin und bis tief in die Kanälchen reicht.*[,1-3]

EMPFEHLEN SIE DIE TOP-INNOVATION!

Sensodyne Clinical Repair mit 5 % NovaMin

Und helfen Sie Ihren Patient:innen, ihre Schmerzempfindlichkeit langanhaltend zu lindern.[4]

Jetzt registrieren und **kostenlose Muster** anfordern.

* in Labortests

Referenzen:
1. Earl J et al. J Clin Dent 2011; 22(Spec Iss): 68-73. **2.** Haleon, Data on File 2024, Report QD-RPT-118201. **3.** Mahmoodi B et al. J Biomed Mater Res 2021; 109: 717-722. **4.** Hall C et al. J Dent 2017; 60: 36-43.

© 2025 Haleon oder Lizenzgeber. Marken sind Eigentum der Haleon Unternehmensgruppe oder an diese lizenziert.
Haleon Germany GmbH.

PM-DE-SENO-24-00013-20240603